



Eisbericht Nr. 01

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 82	Nr. 1	Donnerstag, den 11.12.2008	1
-------------	-------	----------------------------	---

Übersicht

Vor etwa drei Wochen bildete sich in den nördlichsten inneren Schären der Bottenvik das erste Eis. Inzwischen hat sich die Vereisung der Küstengewässer im nördlichen Bottnischen Meerbusen fortgesetzt, aber die Eisbedeckung beschränkt sich auf die inneren Bereiche der nördlichen Schären und der kleineren Buchten weiter südlich. Der Finnische Meerbusen ist noch eisfrei.

- Die ersten Schifffahrtsbeschränkungen für die schwedischen Häfen Karlsborg, Luleå, Haraholmen und Skelleftehamn treten mit Wirkung vom **16. Dezember** in Kraft.

Bottensee

Schwedische Küste: In den nördlichen inneren Buchten und kleineren Häfen tritt örtlich dünnes ebenes Eis oder Neueis auf. Auf dem Ångermanälv kommt nördlich der Sandöbrücke 5-10 cm dickes Festeis oder ebenes Eis vor.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt Neueis vor. - **Schwedische Küste:** In den inneren Buchten und kleineren Häfen tritt örtlich dünnes ebenes Eis oder Neueis auf.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären kommt 5-20 cm dickes Festeis und ebenes Eis vor. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen Schären liegt 10-20 cm dickes Festeis oder ebenes Eis. Außerhalb davon kommt dünnes sehr lockeres bis lockeres Treibeis vor.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 Postfach 301220 20305 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
 Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
 © BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

The first ice formed in the northernmost inner archipelagos of the Bay of Bothnia about three weeks ago. In the meantime, the ice formation in the coastal waters of the northern Gulf of Bothnia has further continued. But the ice cover is limited to the inner areas of the northern archipelagos and the small bays farther southwards. The Gulf of Finland is still ice-free.

- First restrictions to navigation for the swedish harbours Karlsborg, Luleå, Haraholmen and Skelleftehamn will be valid from **December, 16th**.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: In the northern inner bays and small harbours there is thin level ice or new ice, in places. On the Ångermanälv there is north of the Sandö Bridge 5-10 cm thick fast ice or level ice.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the inner archipelago there is new ice. - **Swedish Coast:** In the inner bays and small harbours there is thin level ice or new ice, in places.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelago there is 5-20 cm thick fast ice and level ice. - **Swedish Coast:** In the northern archipelago 10-20 cm thick fast ice or level ice occurs. Farther off there is thin very open to open drift ice.

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
 © BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Voraussichtliche Eisentwicklung

Das Wetter im Ostseeraum wird von einem umfangreichen Hochdruckgebiet über Russland beeinflusst. Bei leichtem bis mäßigem Frost wird das Eis in den Küstenbereichen des Bottnischen Meerbusens zuerst weiter zunehmen. Am Wochenende wird mit den südlichen Winden wärmere Luft in den nördlichen Ostseeraum einströmen, die Eisbildung wird unterbrochen. Der östliche Finnische Meerbusen bleibt überwiegend eisfrei.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Expected Ice Development

The weather in the Baltic Sea region will be influenced by an extensive high pressure area over the Russia. At light to moderate frost further ice formation is to be expected at the coasts of the Gulf of Bothnia. During the week-end milder air will penetrate over the northern region of the Baltic Sea with the winds from the southern directions, ice formation will be interrupted. The eastern Gulf of Finland remains mostly ice-free.

In order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland				
Russia				
Sweden	Karlsborg, Luleå, Haraholmen and Skelleftehamn	1300 / 2000 dwt	IC / II	16.12.

Information of the Icebreaker Services**Estonia****Finland****Russia****Sweden**

Vessels not suitable for winter navigation, river vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance.

All ships entering harbours in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (N 59° 33' E 20° 01') contact the VTS Gävle on VHF channel 84.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengesobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgedrücktes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

Schweden , 09.12.2008

Karlsborg - Malören	8343
Lulea - Björnklack	8343
Sandgrönn Fahrwasser	7112
Haraholmen - Nygran	5223
Skelleftehamn - Gasören	4242
Umea - Väktaren	4232
Angermanälv oberhalb Sandöbron	8141
Angermanälv unterhalb Sandöbron	2040
Härnösand - Härnön	1000